

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer LILIE-Pumpe!

Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen in Ergänzung zur Anleitung hilfreiche Hinweise geben, damit Sie lange Zeit zuverlässig Freude mit Ihrer LILIE-Pumpe haben.

Bei einer Trinkwasseranlage handelt es sich um ein zusammenhängendes System. Damit dieses System im Ganzen funktioniert, müssen alle Komponenten gut zusammenarbeiten. Bei Problemen ist erfahrungsgemäß selten die auffällige Komponente gleichzeitig die Ursache. Die folgenden Punkte können helfen, die Ursachen der jeweiligen Auffälligkeiten zu finden und zu beheben.

Pumpe startet nicht bzw. löst Überlastschalter aus

- Schaltverbindungen, Sicherung bzw. Überlastschalter, Netzschalter und Erdleitung auf Verbindung und ausreichenden Querschnitt der Kabel überprüfen.
- Wenn der Motor heiß läuft, wird der Thermoschalter ausgelöst – und nach dem Abkühlen automatisch zurückgesetzt.
- Überprüfen, ob am Schalter Spannung anliegt – ggf. Druckschalter umgehen und Motor direkt anschließen.
- Ladesystem auf korrekte Spannung ($\pm 10\%$) und ordnungsgemäße Erdung überprüfen.
- Auf blockierte bzw. steckengebliebene Membrane/ Baugruppe und Eisbildung überprüfen.

Pumpe klingt laut

Eine als laut empfundene Geräusentwicklung einer Pumpe hängt meist mit dem Einbauort, der Befestigung, der Verwendung nicht geeigneter Leitungen oder Wasserhähne oder mit einer fehlerhaften Installation zusammen (vgl. Anleitung, Hinweise zum Einbau):

- Rohrleitungen überprüfen, die sich unter Umständen gelockert haben können und ggf. festziehen.
- Direkte Verbindung der Pumpe mit einem Rohrsystem vermeiden.
- Befestigung der Pumpe verbessern (Vibrationsflächen und -körper vermeiden)
- Überprüfen, ob sich die BefestigungsfüÙe gelockert haben oder zu eng zusammengedrückt sind und deswegen die Vibrationen übertragen.
- Auf lockere Schrauben an der Verbindung vom Pumpenkopf zum Motor überprüfen (drei lange Schrauben).
- Kommen die Geräusche vom Motor oder vom Pumpenkopf (Motor mit abgenommenem Pumpenkopf laufen lassen)?

Pumpe saugt nicht an bzw. stottert (Motor läuft, aber kein Wasserfluss)

Folgende Punkte können Sie überprüfen, um die Ursache zu finden:

- Siebfilter auf mögliche Verstopfungen prüfen.
- Auf Undichtigkeiten im Einlassschlauch bzw. -rohr prüfen (Ansaugen von Luft statt Wasser)
- Verengung oder Knick in Schläuchen bzw. Schläuchen prüfen und ggf. beheben.
- Korrekte Spannung an der Pumpe sicherstellen ($\pm 10\%$).
- Auf Feststoffe in den Ein- und Auslassventilen bzw. angeschlossenen Ventilen überprüfen.
- Pumpengehäuse auf Risse oder locker sitzende Schrauben in der Antriebsgruppe überprüfen.

Führen die genannten Tätigkeiten nicht zum Erfolg, sind wahrscheinlich die Membran- und /oder Ventilsätze beschädigt. Bitte verfahren Sie in diesem Fall wie unter Abschnitt „Wiederherstellen der ursprünglichen Förderleistung“ beschrieben.

Wasser pulsiert, stottert oder spritzt stark

Bitte drehen Sie als erstes die Einstellschraube am Druckschalter der Pumpe im Uhrzeigersinn und in Viertelumdrehungen, aber insgesamt maximal eineinhalb volle Umdrehungen. So wird der Wasserdruck erhöht und die Pumpe schaltet seltener.

CLASSICSERIE™	SOFTSERIE®	SMARTSERIE™
Sie können einen Druckausgleichstank mit Fülldruck einsetzen, z.B. # <i>LP1805 Druckausgleichstank</i> , welcher einen gleichmäßigen Wasserdruck erzeugt und ein selbstständiges und unnötiges An- und Abschalten der Pumpe reduziert. Dieser Tank kann lageunabhängig nach der Pumpe eingebaut werden. Eine Feinjustierung des Systems kann durch die Variierung des Fülldrucks erfolgen.	Drehen Sie die Einstellschraube am Bypass der Pumpe in Viertelumdrehungen zweieinhalb volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. So wird der Bypass erhöht und lässt das Wasser auch bei einem hohen Förderdruck sanfter fließen.	Elektronische Regelung – keine Einstellungsmöglichkeit an der Pumpe. Sollten mit dieser Pumpe Geräusche im Wassersystem auftreten, müssen diese im Gesamtsystem und den umgebenden Komponenten gelöst werden (vgl. Anleitung).

Pumpe schaltet nicht ab und läuft bei geschlossenem Hahn

Die genannten Punkte gelten für alle Pumpentypen, in der folgenden Tabelle finden Sie für die einzelnen Pumpenserien zusätzliche Tipps:

- Rohrleitungen an der Ausgangsseite der Pumpe, Ventile und Toilette auf undichte Stellen überprüfen.
- Leitungssystem entlüften: Wasserhähne und Ventile öffnen, zwei Minuten laufen lassen und wieder schließen.
- Auf korrekte Spannung zur Pumpe ($\pm 10\%$) prüfen.
- Prüfen, ob die Schlauchverbindungen an der Pumpe und im Gesamtsystem festsitzen und ggf. nachziehen.

Es ist möglich, dass der Abschaltdruck der Pumpe im Wassersystem nicht erreicht wird. Eine Anpassung ist möglich wie nachfolgend beschrieben:

CLASSICSERIE™	SOFTSERIE®	SMARTSERIE™
<ul style="list-style-type: none"> → Bitte verringern Sie den eingestellten Druck mithilfe der Justierschraube am Druckschalter (vgl. Anleitung). 	<ul style="list-style-type: none"> → Bitte verringern Sie den eingestellten Bypass an der Bypass-Schraube. → Bitte verringern Sie den eingestellten Druck mithilfe der Justierschraube am Druckschalter. 	<ul style="list-style-type: none"> → Überdruckventile im Wassersystem bzw. in eingebauten Komponenten müssen ausreichend dimensioniert sein. Wenn immer noch Probleme bestehen oder das Überdruckventil nicht austauschbar ist, können Sie einen Druckminderer (z.B. # 25012) auf der Druckseite einsetzen. → Wasserfilter müssen für den mobilen Einsatz geeignet sein, z.B. Keramikfilter mit LILIE-Patent. → Abschaltdruck nicht einstellbar (elektronische Steuerung).

Wiederherstellen der ursprünglichen Förderleistung

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Pumpe nicht genügend Wasser fördert, können Sie dies durch Auslitern der Pumpe überprüfen (standardisiertes Messverfahren). Sollte sich dabei der Eindruck bestätigen, finden Sie in diesem Abschnitt Hinweise zu möglichen Ursachen und deren Behebung.

- Membran- oder Ventilsätze können verschmutzt oder beschädigt sein, z.B. durch Tankspäne. Diese Fälle können Sie für die Zukunft durch Verwendung eines geeigneten Vorfilters ausschließen (vgl. Anleitung, Abschnitt „Einbau“).
- Gefrierendes Wasser dehnt sich aus und kann auch bei kleinen Mengen im Pumpkopf dazu führen, dass Membrane oder Ventile verformt werden. Dadurch kann die Leistung sinken.

Bitte führen Sie die nachfolgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge durch. War ein Schritt erfolgreich, verzichten Sie bitte auf die jeweils folgenden, aufwändigeren und kostenintensiveren Schritte. Verwenden Sie beim Öffnen der Pumpe unbedingt geeignetes Werkzeug und achten Sie beim Zusammenbau auf den korrekten Einbau der Ventil- und Membransätze!

1. Säubern Sie den Vorfilter unter fließendem heißem Wasser, am besten mit einer Zahnbürste.
2. Säuberung der Ventile und Membrane:
 - Öffnen Sie den Pumpkopf durch Lösen der äußeren Schrauben.
 - Säubern Sie Ventile und Membrane vorsichtig unter fließendem heißem Wasser, am besten mit einer Zahnbürste.
 - Bei Bedarf entfernen Sie Partikel in und unter den Ventilen zusätzlich mit einer Pinzette.
3. Wechseln Sie den Ventilsatz.
4. Wechseln Sie den kompletten Pumpkopf.

Pumpen-Service

Für eine Pauschale von 15 € überprüfen wir jede LILIE-Pumpe, die Sie nach vorheriger Ankündigung, unter Angabe der von uns zugeteilten Service Call-Nummer frei an uns senden. Wir teilen Ihnen umgehend die Diagnose unserer Pumpenexperten mit und erstellen einen Kostenvoranschlag für eine Reparatur.

Bitte senden Sie die Pumpe (nach der beschriebenen Abstimmung mit uns) frei an die folgende Adresse und nehmen Sie die Service Call-Nummer direkt in die Lieferadresse auf:

LILIE GmbH & Co. KG
 SC Nr. XXXXX
 Bereich SERVICE
 Heinrich-Hertz Str. 30
 74354 Besigheim

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Trinkwassersystem.